



Die Ausstrahlung einer gut sortierten Weinhandlung wie hier bei »Vinos« in Berlin-Charlottenburg ist durch nichts zu toppen – aber natürlich hat auch der Onlinekauf seine Vorzüge.

# WEINHANDEL: ALLES NEU NACH COVID?

Foto: baigestellt

Vor zwei Jahren fühlte Falstaff inmitten der Pandemie dem Weinhandel den Puls. Nun ist Zeit für ein Follow-up: Hat Covid den Weinhandel für immer verändert? Und welche neuen Angebote machen die Händler?

TEXT ULRICH SAUTTER





Stephanie Dörings »Weinladen« steht auf St. Pauli in Hamburg und in Binz auf Rügen für »Wein ohne Dresscode« – jugendlich direkt, spontan und menschenfreundlich auch in der Preisgestaltung.

**I**m Dezember 2021 schrieb Falstaff: »Noch nie waren so viele Lieferwagen auf der Straße wie in diesem Jahr: Der Onlinehandel boomt, auch Weinhändler profitieren enorm von Bestellungen per Internet.« Auch nach Ende der Pandemie ist Online stark, in einer aktuellen Umfrage bringt es Katharina Schwefer, Geschäftsführerin im Lübecker Traditionshaus »Tesdaorf«, so auf den Punkt: »Für Wein-E-Commerce waren die Covid-Jahre absolute Boom-Jahre. Dieser Boom ist vorbei. Allerdings ist der Rückgang nicht so stark, dass er auf das Vor-Covid-Niveau zurückfällt.«

### HÖHERWERTIGES

In der Pandemie waren hochpreisige Weine besonders gefragt. Stephanie Döring vom innovativen »Weinladen« skizziert die Entwicklung seither wie folgt: »Der Qualitätsanstieg scheint sich gehalten zu haben, wird jetzt jedoch überschattet von den Kriegereignissen und wirtschaftlichen Sorgen. Der Qualitätsanspruch ist zwar nicht gesunken, jedoch die Umsätze.« – »Gleichbleibende Umsätze, aber bei geringerer Kundenfre-

quenz« meldet Jochen Harder von »Wein-gutwein«, einer klassischen Quartierweinhandlung in Hamburg-Eimsbüttel. »Es kommen weniger Kunden, aber die kaufen hochwertiger ein, der durchschnittliche Flaschenpreis ist deutlich gestiegen.«

### GASTRONOMIE

Albert Kierdorf von »KierdorfWein«, der stark auf die Topgastronomie fokus- >

## DER IN CORONA GESTIEGENE QUALITÄTSANSPRUCH HAT SICH GEHALTEN – MANCHE KUNDEN KAUFEN ABER WENIGER



Bordeaux in jeder Preisklasse: Auch der rare Kult-Pomerol Pétrus gehört bei »Tesdaorf« zum Sortiment.



> siert, hat in der Pandemie profitiert: »Die Gäste in den Toprestaurants gönnten sich nach Aufhebung der Lockdowns ein Vielfaches von dem, was sie sich vorher geleistet hatten. Wie wir aktuell aus der Gastronomie hören, gönnen sich aber gerade diese Gäste nicht mehr so viel wie damals.« Frankreich-Spezialist Sébastien Visentin (»Passion Vin«) erklärt sich den Rückgang des Weinkonsums in den Restaurants auch dadurch, dass seit Corona wieder öfter für Freunde und Familie zuhause gekocht werde. »Dadurch hat sich der Verkauf im Fachhandel entwickelt und in der Gastronomie reduziert.« Insgesamt tranken die Kunden bewusster, und das Interesse an Zusatzinformationen über die gekauften Weine sei nochmals deutlich gestiegen.

»GERMAN ANGST«

»Eine allgemeine Kaufzurückhaltung ist aktuell zu spüren«, berichtet wie fast alle befragten Kontakte auch Geschäftsführer Alexander Wendt von vinos.de. Das beginnende Weihnachtsgeschäft habe dennoch das Interesse an höherwertigen Weinen anziehen lassen. Zudem sehe er für sein Unternehmen Wachstumschancen durch kuratierte Sonderaktionen.



Links: Heiner Lobenberg aus Bremen ist ein Urgestein des deutschen Weinhandels – Oben: In der »Bacchus-Vinothek« in Rottweil gibt es (nicht nur) kalifornische Topweine in gereifter Version.

Katharina Schwefer von »Tesdorpf« erlebt vor allem das Segment »Fine Wine« als angespannt: »Kunden kaufen weniger als Investment und stärker für den unmittelbaren Konsum.« Heiner Lobenberg von »Lobenberg's Gute Weine« sieht die Lage mit Jahrzehnten der Erfahrung im Rücken als recht robust an: »Der Weinhandel ist zwar anders als während Covid, aber nicht komplett anders als vor Covid. Klar etwas verhalten und reduziert wegen der Krisen. Und wie immer kommt dann auch *German Angst* hinzu, aber das war erwartbar und ist nicht dramatisch trotz des klaren Rückgangs.«

DIE JUGEND IST DIE ZUKUNFT

Oft hört man, dass die Jüngeren kaum Wein tranken. Das kann beispielsweise Jochen Harder mit seiner Eimsbütteler Weinhandlung nicht bestätigen: »Meine Kunden sind in den letzten Jahren deutlich jünger geworden, was auch daran liegt, dass viele junge Familien hierher in die Nachbarschaft ziehen.« Stephanie Döring, die mit ihrem Konzept »Wein ohne Dresscode« gezielt auch eine jüngere Klientel anspricht, betont die Wichtigkeit, selbst im Fluss zu bleiben: »Derzeit muss sich vieles verändern, muss neu gedacht werden. Nachhaltigkeit spielt dabei in allen Bereichen eine wesentliche Rolle, um zukunftsfähig zu sein.«



»Weingalerie« in Berlin: Portugal-Authentizität bei den Tischweinen – und exquisite Raritäten bei Port und Madeira.

# DIE BESTEN WEINHANDELS-SPEZIALISTEN

*Wie schon 2021 hat sich Falstaff wieder in den Preislisten und in den Webshops der Händler umgesehen. Hier unsere Ehrentafel der Besten ihres Fachs.*

## **DER GENERALIST Hawesko, Hamburg**

Der Handelsriese hat über 5000 Weine im Angebot – der Service ist makellos, und den passenden Wein gibt es für jeden Geschmack und jedes Budget. [hawesko.de](http://hawesko.de)

## **DAS TRADITIONSHAUS Weinhandlung Drexler, Freiburg**

Die Weinhandlung existiert seit 1899. Inhaber Ralph Schmidt bürgt für eine exzellente Auswahl an Klassikern – und Weinen, die solche werden können. [weinhandlung-drexler.de](http://weinhandlung-drexler.de)

## **CHAMPAGNER Lobenberg's Gute Weine, Bremen**

Das Lobenberg-Sortiment ist ohnehin enzyklopädisch umfangreich. Beim Champagner stehen 300 Weine zur Auswahl: Rares, Entdeckungen, Schnäppchen. [gute-weine.de](http://gute-weine.de)

## **FRANKREICH Passion Vin, Berlin**

Sébastien Visentin war Sommelier in Sternrestaurants, bevor er 2002 Weinhändler wurde. Viele Topweingüter, aber ebenso viele authentische Regionalweine. [passion-vin.de](http://passion-vin.de)

## **VIN NATURE Lebendige Weine, Berlin**

Dimitri Taits hat Weinwirtschaft studiert und war Sommelier, ehe er 2019 den Versandhändler gründete, der rasch zur Topadresse für Naturweine wurde. [lebendigeweine.de](http://lebendigeweine.de)

## **BIO Peter Riegel, Orsingen**

Gegründet 1985, als Bioweine noch neben Birkenstock-Sandalen und Jutetaschen standen. Heute ein Big Player mit 1200 Weinen, darunter sehr gute Eigenmarken. [riegel.de](http://riegel.de)

## **FINE WINE/BORDEAUX Tesdaorf, Lübeck**

Hier steht Lübecker Rotspon neben Großflaschen Pétrus: Alleine 600 Referenzen aus Bordeaux im Preisbereich zwischen neun und 36.000 Euro lassen keinen Wunsch unerfüllt. [tesdaorf.de](http://tesdaorf.de)

## **PREIS-LEISTUNG Jacques', Düsseldorf**

Die Idee ist seit 1974 unverändert erfolgreich: Das Sortiment ist voller Preis-Leistungs-Weine, die man zudem in jedem Depot verkosten kann. Über 300 Filialen! [jacques.de](http://jacques.de)

## **LEBENSMITTELHANDEL Edeka Niemerszein, Hamburg**

Der Flagship-Store in Hamburgs Langer Reihe glänzt mit einem individuellen Sortiment und eigenem Weinfachberater. [niemerszein.de](http://niemerszein.de)

## **SORTIMENT ITALIEN Garibaldi, München**

Das handverlesene, in 40 Jahren gewachsene Sortiment und die warme, freundliche Atmosphäre in den sieben Filialen sind gelebte Italianità. [garibaldi.de](http://garibaldi.de)

## **WEIN + FEINKOST di Gennaro, Stuttgart**

Gute Weine und ein Himmel voller Schinken – im Schlaraffenland für alle Italophilen gibt es auch Öle, Salami, Käse, Kaviar, Trüffel, Dolci und und und. [digennaro.de](http://digennaro.de)

## **SORTIMENT SPANIEN vinos.de, Berlin**

Rund 2000 Weine aus allen Landesteilen und immer wieder attraktive Sonderaktionen – in neun Filialen und im Onlineshop trumpft der spanische Wein groß auf. [vinos.de](http://vinos.de)

## **SORTIMENT KALIFORNIEN Bacchus Vinothek, Rottweil**

Michael Grimm gehört zu den größten Kennern des kalifornischen Weins in Deutschland – Raritäten, Besonderheiten und Jahrgangstiefe inklusive. [bacchus-vinothek.de](http://bacchus-vinothek.de)

## **SORTIMENT PORTUGAL Die Weingalerie, Berlin**

Die unscheinbare Charlottenburger Weinhandlung führt ein spektakuläres Sortiment an Portwein und Madeira – aber natürlich auch an Tischweinen. [portwine.de](http://portwine.de)

## **INNOVATIVES KONZEPT Weinladen, Hamburg**

»Wein ohne Dresscode« ist ein Programm mit zukunftsweisender Ausstrahlung: Wein nicht als Herrschaftswissen, sondern als pure Lebensfreude! [weinladen.de](http://weinladen.de)

## **JAHRGANGSTIEFE Kierdorf Wein, Reichshof**

Albert Kierdorf hat in seinem zu 100 Prozent eigenfinanzierten Familienbetrieb Bestände an reifen Burgundern aufgebaut, die es so nicht mal in Frankreich gibt [kierdorfwein.de](http://kierdorfwein.de)



Bei Edeka Niemerszein in Hamburgs Langer Reihe gibt es Beratung wie im Fachhandel.